

(Aachen) für den Band 'Champagne: Diözesen Châlons-en-Champagne und Reims' vor allem die Erstellung von Kurzregesten aller einschlägigen Stücke für die Erzbischöfe von Reims – bisher über 1000 (!) – weiter, was auch den Anstoß zu einem großen Aufsatz über 'Wilhelm von Champagne, Legat des apostolischen Stuhls (1164-1202) im Spiegel päpstlicher Schreiben und Privilegien' und zu einem Beitrag an der Pariser Table Ronde über die verlorenen Urkunden für die Erzbischöfe gab. Der Abschluß ist nun für 2004 angekündigt. – Für die Diözese Langres hat Prof. Benoît Chauvin (Devecy) die Vorbereitung intensiviert. – Mit einem für die Gallia Pontificia neuen Ansatz wird Dr. Janine Deus (Hamburg) die Briefsammlung des Arnulf von Lisieux nach dem Vorbild der Dissertation von Dr. Sabine Teubner-Schöbel über Bernhard von Clairvaux und der Hefte Anglia Subsidia I und II auf Nachrichten über Kontakte zum Papsttum auswerten. – Zur Entlastung des Leiters der Gallia Pontificia hat Dr. Große die Betreuung der Bände von Prof. Chauvin, Dr. Deus, Prof. Morelle, Prof. Riche und Prof. Rubellin übernommen.

#### *5. Anglia Pontificia*

Dr. Julia Barrow (Nottingham) sucht weiter Unterstützung für den noch mit Hilfe von Prof. Timothy Reuter (†) entworfenen Arbeitsplan mit vorerst sieben Bänden. Sie hat ein Stipendium der Leverhulme Major Research Foundation für zwei Jahre erhalten, das ihr auch mehr Zeit für die Anglia gewähren wird, und hofft auf personelle Verstärkung durch einen Forschungsassistenten. – Die beiden von Dr. Stefan Hirschmann und dem Sekretär erstellten Hefte Anglia Subsidia I und II über die Briefsammlungen Anselms von Canterbury und Gilbert Foliot sollen gedruckt werden.

#### *6. Iberia Pontificia*

An einer Zusammenkunft in Köln im Frühjahr 2003 wurde die räumliche Aufteilung der iberischen Halbinsel für die Regestenbände besprochen, die den komplizierten politischen und kirchlichen Organisationsformen Rechenschaft tragen muß. Die beiden neuen Mitarbeiter Prof. Klaus Herbers (Erlangen) für die Galicia Pontificia und Prof. Ludwig Vones (Köln) für die Tarraconensis bemühen sich weiter um den Zugang zu den noch von Kehr stammenden und von Prof. Odilo Engels (Köln) ergänzten Materialien für Kastilien, die für ihre Arbeit eine unentbehrliche Basis bilden. – Prof. Vones hat begonnen, die seit den 1920er Jahren neu bekanntgewordenen Papsturkunden zu erfassen und sich einen Überblick über die heutigen Überlieferungsorte und die überreiche neuere Literatur zu verschaffen. – Mit Unterstützung durch Herrn Fleisch (Erlangen) hat Prof. Klaus Herbers eine erste Zusammenstellung der für die Galicia Pontificia in Frage kommenden Stücke, bisher etwa 150 Urkunden für das Erzbistum und 40 für die Suffragane und Klöster, vorgenommen. – Prof. Engels selbst hat für die von ihm seit langem angekündigte Edition, die zwischen 500 und 1000 Stücke umfassen wird, wiederum Fehlanzeige erstattet. – Als Vorarbeit für den Band Portugalia Pontificia hofft Doz. Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha (Porto), ihre große Untersuchung